

## Tramdepot Bolligenstrasse - Hintergrundinformationen

BERNMOBIL betreibt heute zwei Tramdepots, eines am Eigerplatz und eines am Burgernziel. Der Eigerplatz ist für BERNMOBIL ein strategisch zentraler Standort. Er wird dies auch in Zukunft bleiben. Ausbaumöglichkeiten sind dort jedoch nicht vorhanden. Für BERNMOBIL wäre das Depot Burgernziel zwar noch beschränkt ausbaubar, doch bietet dieser Standort keine Langfristspektiven. Ein Ausbau zum heutigen Zeitpunkt würde auf längere Sicht demzufolge eine klare Fehlinvestition darstellen.

Das Stadtentwicklungskonzept der Stadt Bern enthält zudem die Strategie, Infrastrukturanlagen nach Möglichkeit an den Stadtrand zu verlagern. Durch eine Umnutzung des Areals Burgernziel könnte an attraktiver Lage hochwertiger Wohn- und Gewerbeareal geschaffen werden, während die Verschiebung des Tramdepots gleichzeitig das Zentrum entlasten würde.

### Standortevaluation

In den letzten Jahren haben Stadt und BERNMOBIL alle möglichen Alternativstandorte zum Burgernziel geprüft. Daraus resultierten zwei valable Optionen: auf dem Areal an der Bolligenstrasse, welches gegenwärtig vom VBS genutzt wird, und im Saali. Gegen den Standort Saali sprachen

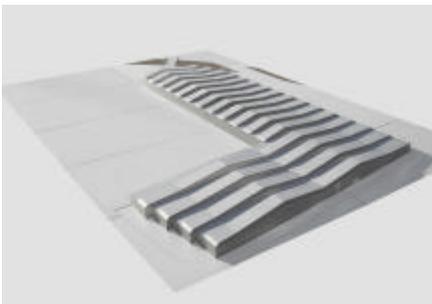


neben betrieblichen und stadtplanerischen Gründen auch die engen Platzverhältnisse. Er liegt zudem in einem sensiblen Landschafts- und Kulturraum. Schliesslich steht dieses Gebiet auch als zukünftiger Wohnstandort zur Diskussion. Das Tramdepot Bolligenstrasse dagegen kommt in eine Industrie- und Gewerbezone zu liegen. In Übereinstimmung mit dem aktuellen Richtplan-Entwurf ESP Wankdorf kann die Stadt Bern auf diesem Areal nebst dem Tramdepot auch Parkplätze realisieren.

### Realisierung bis 2010

Nach eingehender Prüfung möglicher Alternativstandorte einigten sich die Partner auf den Standort Bolligenstrasse, auf dem Gelände des VBS. Die Verkaufsverhandlungen mit armasuisse Immobilien, dem Eigentümerversorger des Bundes VBS, konnten erfolgreich abgeschlossen werden, so dass dieser Standort definitiv gesichert ist.

Das neue Tramdepot, das BERNMOBIL in den nächsten zwei Jahren bauen wird, muss 30 Fahrzeuge aufnehmen können, das heisst die Fahrzeuge des Depots Burgernziel sowie die zusätzlichen 14 Fahrzeuge für Tram Bern West. Sollte künftig das Tramnetz ausgebaut werden (Köniz, Ostermundigen), wird das Depot in einer zusätzlichen Ausbaustufe Platz für bis zu 58 Tramzüge sowie als Option auch Platz für eine Werkstätte und Lagerplätze bieten.



Für das neue Tramdepot wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Als Sieger aus 22 Projekten ging anfangs März 2008 das Projekt „Papillon“ des Teams Christian Penzel, Architekt in Zürich, und Martin Valier, Bauingenieur in Chur, hervor. Zurzeit werden die Pläne für das Plan-genehmigungsverfahren erarbeitet.

Das neue Depot soll Ende 2010 in Betrieb genommen werden. Es ist geplant, dass das VBS Teile des Areals bis Ende 2009 weiterbenutzt. Die Grobkostenschätzung für den Depotneubau beläuft sich auf ca. 55 Millionen Franken

(Genauigkeit:  $\pm 30\%$ ). Unter Federführung des Kantons wird zurzeit die Finanzierung erarbeitet.

Auskunftsperson: René Schmied, Direktor BERNMOBIL, Tel. 031 321 88 88